

Älterwerden im Landkreis Lüchow-Dannenberg



Ein Ratgeber für ältere Menschen und ihre Angehörigen



Capiro Elbe-Jeetzel-Klinik

Endlich wieder schmerzfrei mobil und Freude am Leben!



*Chefarzt
Thomas Kaschewsky*

Erkrankungen wie Arthrose (Gelenkverschleiß), Gelenk-Rheuma oder Verletzungen (z.B. Knochenbrüche) können jeden Schritt und jede Bewegung zur Qual werden lassen.

Wenn konservative Behandlungsmethoden dann nicht mehr greifen, hilft nur noch der Ersatz des Gelenkes.

An der Capiro Elbe-Jeetzel-Klinik sind die Verfahren zum Einsatz eines künstlichen Gelenkes, egal ob Hüft-, Knie- oder Schultergelenk, auf höchstem Niveau etabliert und werden ständig verfeinert.

Chefarzt Thomas Kaschewsky implantiert mit sehr gutem Erfolg Prothesen, die auf dem neusten

Stand der Technik sind, und die individuell den persönlichen Gegebenheiten des Betroffenen angepasst werden.

Bereits wenige Tage nach der OP ist eine Mobilität erreicht, die es ermöglicht, den Alltag schmerzfrei zu bewältigen und die Freuden des Lebens wieder zu genießen.

**Capiro Elbe-Jeetzel-Klinik • Hermann-Löns-Straße 2 • 29451 Dannenberg
Telefon 05861 83-0 • Fax 05861 83-440 • info.cejk@de.capiro.com • www.capiro-elbe-jeetzel-klinik.de**



Grußwort des Landrates

Älterwerden im Landkreis Lüchow-Dannenberg – Ein Ratgeber für ältere Menschen und ihre Angehörigen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die demografische Entwicklung bringt immer mehr Menschen einen Gewinn an Lebenszeit, für viele auch ein Mehr an gesunden, vitalen Jahren. Gleichzeitig bewirkt diese Entwicklung aber auch einen Zuwachs an Menschen, die auf Unterstützung oder Pflege angewiesen sind.

Mit diesem Ratgeber gibt der Landkreis Lüchow-Dannenberg seinen älteren Bürgern sowie ihren Angehörigen eine Orientierungshilfe bei Fragen zum Älterwerden an die Hand.

Es werden Einrichtungen, Dienste und natürlich das Seniorservicebüro unseres Landkreises vorgestellt. Darüber hinaus finden Sie Angebote und Informationen aus den Bereichen Aktiv im Alter, Pflege und Entlastung zu Hause sowie Wohnen im Alter, Betreuung oder auch Vorsorge. Neben wichtigen Kontaktadressen haben wir sowohl Tipps als auch Hinweise für die unterschiedlichsten Lebenssituationen für Sie zusammengestellt.

Auch wenn nicht alle Bereiche der Lebensphase von Ruhestand und Alter angesprochen werden können, soll dieser Ratgeber informieren und Sie ermutigen, sich mit den entsprechenden Stellen oder Institutionen in Verbindung zu setzen, um weitergehende Hilfe, Beratung aber auch Anregungen zu erhalten.

Trotz aller Bemühungen um Vollständigkeit und Aktualität gibt es sicherlich Lücken.

Auch ändern sich manche Daten und Fakten im Laufe der Zeit. Wir freuen uns daher auf Ihre Hinweise, genauso wie auf Anregungen, damit diese in künftige Publikationen einfließen können.

Unser Dank gilt Allen, die die Entstehung der Broschüre unterstützt haben.

Wir hoffen, dass wir Ihnen einen umfassenden Überblick vermitteln und Sie die richtigen Antworten auf Ihre Fragen finden, so dass dieser Leitfaden für Sie ein verlässlicher Begleiter wird.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Jürgen Schulz
Landrat





Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort des Landrates	1
Branchenverzeichnis	4
I. Seniorenservicebüro	5
II. Seniorenbeirat/Seniorenkolleg	6
III. Aktiv im Alter	8
1. Treffpunkte und Begegnungsstätten	8
2. Seniorenclubs, -nachmittage, -treffpunkte	8
3. Senioren im Straßenverkehr	9
4. Bildung	10
5. Kultur	10
6. Sport und Bewegung	12
7. Soziales Engagement	13
IV. Beratung und Information	14
1. Seniorenberatung	14
2. Seniorenbeirat	14
3. Beirat für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Lüchow-Dannenberg	15
4. Rentenversicherung	15
5. Grundsicherung	15
6. Blindenhilfe, Landesblindengeld	16
7. Wohngeld	16
8. Wohnberechtigungsschein	17
9. Befreiung von Rundfunk-/Fernsehgebühren	17
10. Schwerbehindertenausweis/Beratung	19
11. Sozialdienst	19
12. Wohlfahrtsverbände	20
13. Lüchow-Dannengerger Tafel e.V.	21
14. Schuldnerberatung	21
15. Suchtberatung	21

	Seite
16. Sozialdienst des Krankenhauses	24
17. Gesundheit und Seniorenkuren	24
18. Leistungen der Kriegsopferfürsorge	25
V. Vorsorge und Betreuung	26
1. Patientenverfügung	26
2. Vorsorgevollmacht	26
3. Gesetzliche Betreuung/Betreuungsverfügung	27
4. Rechtsberatung	27
5. Testament	27
6. Im Todesfall	28
7. Telefon-Seelsorge	28
VI. Pflege und Entlastung zu Hause	29
1. Essen auf Rädern	29
2. Hausnotrufsystem	29
3. Kurse für pflegende Angehörige	30
4. Hilfen im Haushalt	30
5. Pflegedienste im Landkreis Lüchow-Dannenberg	30
6. Pflegehilfsmittel	32
7. Leistungen der Pflegekasse	32
8. Kurzzeitpflege	34
9. Krankenhäuser	36
10. Hospiz/Sterbebegleitung	36
VII. Wohnen im Alter	37
1. Wohnraumanpassung	37
2. Altenwohnungen	37
3. Betreutes Wohnen	38
4. Alten- und Pflegeheime	38
5. Heimaufsicht	40
Stichwortverzeichnis	42
Impressum	44



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir bieten Ihnen partnerschaftliche Beratung mit optimaler Lösung an, damit Sie mehr Spielraum für andere Pläne haben. Wer sein Vermögen in guten Händen weiß, kann sich entspannen und das sichere Gefühl genießen.

Sprechen Sie einfach persönlich mit unseren Beratern.

Sie finden uns in:

Lüchow, Dannenberg, Woltersdorf, Wustrow, Gartow und Jameln.



VOLKSBANK

OSTERBURG-LÜCHOW-DANNENBERG eG

www.vb-old.de oder Tel. 05841/970-0



**Apotheke
Seepassage**

Apotheke Seepassage | Marschtorstraße 45 | 29451 Dannenberg
Tel.: 0 58 61 / 47 16 | Fax: 0 58 61 / 89 66
schmitz@apotheke-seepassage.de | www.apotheke-seepassage.de

Gemeinsam für Ihre Gesundheit



Burg Apotheke | Burgstraße 4 | 29439 Lüchow
Tel.: 0 58 41 / 22 38 | Fax: 0 58 41 / 14 90
schmitz@burgapotheke-luechow.de | www.burgapotheke-luechow.de



**„Gutes Hören
beginnt bei
Sander!“**

HS HÖRGERÄTE SANDER
HÖRSYSTEME TINNITUS LÄRMSCHUTZ

Drawehnertorstraße 15 · 29456 Hitzacker
Tel. (0 58 62) 98 78 71

Branchenverzeichnis

Branche	Seite	Branche	Seite
Altenpflege	36, 37, U4	Pflegeheime	36, 37, 41, U4
Apotheke	4	Radio – Fernsehen	4
Bank	3	Raiologie	U3
Behindertenhilfe	23	Regelkreismedizin	18
Beratungsdienste	24	Sanitätshaus	32
Betreutes Wohnen	36, 37, U4	Seniorenberatung	18
Betreuungsverein	26	Senioren- betreuung	17, 23, 35, 36, 37, 41, U4
Diabetes	35	Senioren- einrichtungen	17, 23, 36, 37, 41, U4
Dialyse	18, 35	Seniorenheime	36, 37, U4
Einrichtungshaus	40	Seniorenwohnen	36, 37, U4
Gesundheit	4	Senorenwohnungen	17
Häusliche Krankenpflege	35	Soziale Beratung	18, 26
Hörgeräte	4	Soziale Dienste	24
Krankenhäuser	U2, U3	Tagesbetreuung	U4
Kurzzeitpflege	36, 41, U4	Tinnitus	4
Möbel	40	Volksbank	3
Multimedia	4	Wohnen im Alter	36, 37, U4
Naturheilpraxis	18		
Pflegedienste	32, 33, 35		

U = Umschlagseite

**RADIO + TV
HIFI
MULTI MEDIA
SAT- UND
TELEFON-
ANLAGEN
ELEKTROSMOG**

Marschtorstraße 4
29451 Dannenberg/E.
Telefon (0 58 61) 85 44
Fax (0 58 61) 49 36

RADIO SCHUMACHER

E-Mail: radioschumacher@t-online.de
www.radioschumacher.de

**EIGENE
WERKSTATT**



I. Seniorenservicebüro

Im Zuge des demografischen Wandels hat die Politik reagiert und in Niedersachsen das Förderprojekt „Seniorenservicebüros“ auf den Weg gebracht.

Lüchow-Dannenberg war einer der ersten Landkreise in Niedersachsen, der ein Seniorenservicebüro vor zwei Jahren einweihen konnte.

Für wen ist das Seniorenservicebüro da?

Das Seniorenservicebüro steht Bürgerinnen und Bürgern sowie Organisationen zur Verfügung, die sich mit Themen rund um das Leben im Alter befassen oder selbst davon betroffen sind. Das Seniorenservicebüro ist eine zentrale Vernetzungsstelle, die Informationen und Aktivitäten trägerneutral aufnimmt und vermittelt.

Zum Beratungsservice gehören:

- Freizeitangebote
- Besuchsdienste
- Beratungsstellen
- ehrenamtliche SeniorenbegleiterInnen
- Alltagsassistenten
- Wohnberatung
- Mahlzeitendienste
- Pflegeeinrichtungen
- Hausnotrufanbieter

Das Seniorenservicebüro berät Sie zu Fragen über die Lebensgestaltung im Alter.

Es vermittelt Ihnen trägerunabhängig die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Dienstleistungen.

Auf Wunsch erarbeiten wir zusammen mit Ihnen vertraulich einen persönlichen Wegweiser und unterstützen Sie bei der Umsetzung.

Für Angehörige einer pflegebedürftigen Person versuchen wir Unterstützung in Form von Tipps zu Pflegearrangements und Entlastungsmöglichkeiten bei dieser wichtigen Aufgabe zu geben.

Darüber hinaus greift das Seniorenservicebüro im Landkreis vorhandene Aktivitäten, Kompetenzen und Ressourcen im Bereich bürgerschaftlichem Engagement auf, um diese zu koordinieren und zu vermitteln. Wenn Sie Lust haben, ein aktives Alter zu leben und sich mit Ihren Fähigkeiten einsetzen möchten, melden Sie sich gerne.





I. Seniorenservicebüro

Sprechzeiten im:

Kreishaus

Montag 9:00 Uhr – 12:30 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr – 12:30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Mehrgenerationenhaus Dannenberg

jeden letzten Mittwoch im Monat 9:30 Uhr – 11:00 Uhr

Breselenz „Klön Dör“

jeden 1. Mittwoch im Monat 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Schnega Dörfergemeinschaftshaus

jeden 3. Mittwoch im Monat 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Clenze „Silberdistel“

jeden 4. Dienstag im Monat 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Seniorenservicebüro
Königsberger Straße 10
29439 Lüchow
Telefon: 05841 120212
Telefax: 05841 12088570
E-Mail: seniorenbuero@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de

II. Seniorenbeirat/Seniorenkolleg

Mitte Juli 2010 fand die Wahl des **Seniorenbeirates** statt. Der Seniorenbeirat setzt sich aktiv für die Interessen der steigenden Zahl älterer Menschen im Landkreis Lüchow-Dannenberg ein und weist politische Gremien, Verwaltung und andere Institutionen auf spezifische Probleme und Wünsche der Seniorinnen und Senioren hin. Denn, neue Wege in der Seniorenpolitik können nur gemeinsam mit den älteren Menschen beschritten werden und es macht Sinn, von ihrer großen Lebenserfahrung und ihrem Wissen zu profitieren.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind ehrenamtlich tätig. Sie arbeiten unparteilich und überkonfessionell. Sie sind an keine Weisungen gebunden.

Ihre Wünsche, Anliegen, Vorschläge und Kritik sind für die Arbeit des Seniorenbeirates sehr wichtig. Deshalb, machen Sie mit und sagen Sie, was Sie als ältere Lüchow-DannengerInnen von einem seniorenfreundlichen Landkreis erwarten.





Natürlich sind Sie auch in den öffentlichen Sitzungen des Seniorenbirates herzlich willkommen.

Dem Seniorenbirat gehören folgende Mitglieder an: Frau Monika Röske (Vors.), Herr Hans-Günther Jürgens (stellv. Vors.), Frau Monika Koeppel, Frau Inge Mende, Herr Udo Freudenthal und Herr Udo Rehbein.

„**Senioren-Kolleg Lüchow-Dannenberg**“ heißt ein neugegründeter Verein, der (Bildungs-)Veranstaltungen vorrangig für die Altersgruppe ab 50+ fördern will. Idee des Senioren-Kollegs, das vom Seniorenservicebüro des Landkreises Lüchow-Dannenberg initiiert wurde, ist es, Veranstaltungen zur Wissensförderung in Kunst, Kultur, Bildung und Akti-

vitäten für Menschen anzubieten, die auch gegen Ende der Berufstätigkeit und im Ruhestand mit dem Lernen nicht aufhören wollen.

Die Veranstaltungen des Senioren-Kollegs werden im Gebäude der Kreisvolkshochschule in Lüchow, Tarmitzer Straße 7 stattfinden.

Dem „Senioren-Kolleg Lüchow-Dannenberg“ gehören an: Frau Wilhelmina Meynecke (Vors.), Herr Joachim Dix (stellv. Vors.), Frau Helga Carl, Frau Barbara Kirchner, Frau Margarete Albers, Frau Rosemarie Geuder und Frau Editha Knerlich-Stauss.

Für Auskünfte und Fragen zum Seniorenbirat und Seniorenkolleg steht das Seniorenservicebüro des Landkreises zur Verfügung.

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Seniorenservicebüro

Königsberger Straße 10

29439 Lüchow

Telefon: 05841 120212

Telefax: 05841 2088570

E-Mail: seniorenbuero@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg

Tarmitzer Straße 7, 29439 Lüchow

Telefon: 05841 4882

Telefax: 05841 70272

E-Mail: service@allesbildung.de

Internet: www.allesbildung.de

Sprechzeiten: Mo.-Fr. 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr



III. Aktiv im Alter

Wer Anteil nimmt am Leben ringsum, wer Kontakte und Freundschaften pflegt, wer vielfältige Möglichkeiten nutzt, um Sinnvolles und Nützliches zu tun, wer sich engagiert und auch die schönen Dinge und Erfahrungen zu genießen versteht, der lebt zufriedener und ist weniger anfällig für Krankheiten.

Ausgehend von diesen Erfahrungen und Erkenntnissen gibt es im Landkreis Lüchow-Dannenberg viele Angebote.

1. Treffpunkte und Begegnungsstätten

Von Verbänden, Vereinen, Kirchengemeinden, Senioreneinrichtungen und nicht zuletzt vom Seniorenservicebüro des Landkreises Lüchow-Dannenberg werden eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten angeboten. Die Gruppen bieten Kontakt zu Gleichaltrigen. Oft findet man dort neben Gemütlichkeit auch Partner für Spiel und Unterhaltung, kann Vorträge anhören und Erfahrungen austauschen.

2. Seniorenclubs, -nachmittage, -treffpunkte

Seniorenclub Gartow und Umgebung e. V.

1. Vorsitzende Monika Röske
Birkenweg 6, 29475 Gorleben
Telefon: 05882 258

- Seniorennachmittag am 1. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr im Rot-Kreuz Wohnheim

Seniorenclub Wustrow

1. Vorsitzende Ilse Gerke, Telefon: 05843 7350
- einmal monatlich Veranstaltungen (Spiele und klönen oder Bingo)

Kirchengemeinde Dannenberg

- Seniorennachmittag am letzten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Kirchengemeinde Gartow

- Seniorennachmittag jeden 2. Donnerstag im Monat von 14:30 – 16:30 Uhr
- Gottesdienst im DRK-Altenheim Gartow jeden Mittwoch um 15:30 Uhr

Kirchengemeinde Clenze

- Seniorenclub/-nachmittag alle 2 Wochen am Mittwoch um 15:15 Uhr im Gemeindehaus

Kirchengemeinde Hitzacker

- Seniorennachmittag am 1. Montag im Monat im Gemeindehaus um 15:00 Uhr
- Seniorentreff 14-tägig am Freitag um 9:30 Uhr im Gemeindehaus

Kirchengemeinde Lüchow

- Seniorennachmittage/-clubs am Montag und Mittwoch um 14:30 Uhr im Gemeindehaus

Kirchengemeinde Trebel

- Seniorennachmittag am 2. Dienstag im Monat im Pfarrhaus
- Seniorennachmittag am letzten Dienstag im Monat im „Haus der Begegnung“ in Gorleben

Kirchengemeinde Lemgow

- Alle 2 Monate Seniorennachmittag im Gemeindehaus am Freitag um 15:00 Uhr
Weitere Termine auf Nachfrage.



Kirchengemeinde Wustrow

- Seniorennachmittag jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus um 15:00 Uhr

Sozialverband VdK Ortsverband Lüchow

- Seniorennachmittag (klönen und spielen) jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr im Gasthaus Amtshof Lüchow, Lange Straße 1

Sozialverband Deutschland (SoVD)

- Treffen im Mehrgenerationenhaus Berliner Straße 5, 29439 Lüchow, jeden Dienstag ab 15:00 Uhr

„Klön Dör“ Breselenz

Doroline Wedhorn, Tel. 05864 986841

- Seniorenfrühstück jeden 1. Mittwoch im Monat von 9:00 – 11:00 Uhr im Gemeindehaus
- Klönrunde und Singen jeden letzten Freitag im Monat von 14:30 – 16:00 Uhr im Gemeindehaus

„Silberdistel“ Clenze, Tel. 05844 975765

- Seniorenfrühstück jeden 4. Dienstag im Monat von 9:00 – 11:00 Uhr im Clenzer Culturladen

„Swinmark Oldies“ Schnega

Monika Wiemann, Tel. 05842 988915

- Seniorenfrühstück jeden 3. Mittwoch im Monat von 9:00 – 11:00 Uhr im Dörfergemeinschaftshaus Schnega
- Seniorenturnen jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 10:00 Uhr in der Schulsporthalle
- Seniorenspielenachmittag jeden 4. Donnerstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr im Dörfergemeinschaftshaus Schnega

Familienzentrum Dannenberg im Mehrgenerationenhaus Dannenberg, Poggengang 1

Telefon: 05861 979601

Internet: www.familienzentrum-dan.de.

- Baby- und Krabbelgruppen, Chor „Liederley“, generationenübergreifende Angebote wie Spiele-, Kreativ- und Backnachmittage, Entspannung im Alltag, Gedächtnistraining. Montag bis Freitag von 10 – 16 Uhr und je nach Programm.

3. Senioren im Straßenverkehr

Der Anteil der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer über 65 Jahre nimmt stetig zu. Mobilität ist wichtig, um am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Aufgrund der höher werdenden Verkehrsdichte und somit steigenden Anforderungen, gerade auch für ältere Menschen, ist es wichtig, über die altersbedingten Defizite informiert zu sein. Es ist ein natürlicher Vorgang, dass nicht nur Sehen und Hören, sondern auch die Reaktion und die körperliche Bewegung im Alter nachlassen. Wer seine Schwächen kennt, kann sich darauf einstellen. Die Verkehrssicherheitsberatung des Polizeikommissariats Lüchow-Dannenberg bietet zu diesem Thema Informationsveranstaltungen an. Interessierte Gruppen wenden sich bitte an das Polizeikommissariat Lüchow-Dannenberg.

Polizeikommissariat Lüchow-Dannenberg

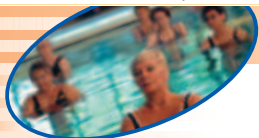
POK Uwe Schröder, Verkehrssicherheitsberater
Saaßer Chaussee, 29439 Lüchow

Telefon: 05841 1220

Telefax: 05841 122250

E-Mail: uwe.schroeder1@polizei.niedersachsen.de

Internet: www.polizei.niedersachsen.de



III. Aktiv im Alter

4. Bildung

Bildung ist keine Frage des Alters. Viele Menschen haben erst in der Lebensphase von Ruhestand und Alter die Zeit und die Muße, sich schon lang erwünschtes Wissen anzueignen, das Hobby zu perfektionieren oder etwas zu lernen, was man schon immer können wollte. Mit Gleichgesinnten zu lernen bringt auch neue Kontakte. Die Volkshochschulen und weitere Bildungsträger im Kreis Lüchow-Dannenberg bieten umfangreiche Programme auch speziell für ältere Menschen an.

Auskünfte hierzu erteilen:

Kreisvolkshochschule Uelzen/ Lüchow-Dannenberg

Tarmitzer Straße 3, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 4882, Fax: 05841 70272
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 09:00 – 12:30 Uhr
E-Mail: service@allesbildung.de
Internet: www.allesbildung.de

Samtgemeindebücherei Lüchow

Amtsfreiheit 4a, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 126150, Fax: 05841 126292
E-Mail: buecherei@luechow.de
Internet: www.Luechow.de

Nikolas Born Bibliothek

Lindenweg 18, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 1821, Fax: 05861 986926
E-Mail: buecherei.dannenberg@t-online.de

Samtgemeindebücherei Hitzacker

Am Markt 7, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 1259, Fax: 05862 96050
E-Mail: Samtgemeindebuecherei.Hitzacker@web.de

Samtgemeindebücherei Gartow

Nienwalder Weg 1, 29471 Gartow
Tel.: 05846 333, Fax: 05846 2288
E-Mail: tourist-info@gartow.de
Internet: www.gartow.de

Samtgemeindebücherei Clenze

Lange Straße 40, 29459 Clenze
Tel.: 05844 8360, Fax: 05844 8361
E-Mail: info@clenze.de
Internet: www.clenze.de

Gemeindebücherei Schnega

Dörfergemeinschaftshaus
Hohes Feld 33, 29465 Schnega
Tel.: 05842 246
Internet: www.clenze.de

Gemeindebücherei Schweskau

Schulstraße 7, 29485 Lemgow
Tel.: 05883 285, Fax: 05883 989904

Kreisverband der Landfrauen

Frau Ute Meyer
Meetschow Nr. 11, 29475 Gorleben
Tel.: 05882 440, Fax: 05882 442

5. Kultur

Kultur wird im Landkreis Lüchow-Dannenberg ganz groß geschrieben! Nicht allein das ist der Grund, warum das kulturelle Angebot im Landkreis so umfassend ist. Der Landkreis hat bereits von Natur aus eine Menge zu bie-



ten, ob im Biosphärenreservat, in den wendländischen Rundlingsdörfern, entlang der Elbe, im Streifzug über den Drawehn oder durch die Gührde.

Überall in der Region gibt es etwas zu entdecken – für Groß und Klein. Hier finden Sie ein breites Angebot im kulinarischen Bereich, alles über Feste und Brauchtümer, das Angebot des Museumsverbundes, Attraktionen, Ausflugsziele oder Informationen zur Kulturellen Landpartie.

Lassen Sie sich von dem vielfältigen kulturellen Angebot der Region überraschen, wofür wir Ihnen folgende Kontakte empfehlen:

Museumsverbund Lüchow-Dannenberg e. V.

Dachverband der 12 Museen
Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05861 808580, Fax: 05861 808800
E-Mail: Museumsverbund@luechow-dannenberg.de
Internet: www.mvld.de

Archäologisches Zentrum Hitzacker

Elbuferstraße 2, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 6794, Fax: 05862 985988
E-Mail: azh@archaeo-centrum.de
Internet: www.archaeo-centrum.de

Veranstaltungen der KUK (Kunst und Kultur, Kommunikatives und Kreatives) -Reihe
Landkreis Lüchow-Dannenberg
Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 1200, Fax: 05841 120278
E-Mail: info@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de

Künstlerhof Schreyahn

Leiter: Herr Axel Kahrs
Schreyahn 19, 29462 Wustrow
Kirchstraße 9, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 6377
E-Mail: axel.kahrs@t-online.de
Internet: www.kuenstlerhof-schreyahn.de

Künstlerhaus Dannenberg

Ansprechpartnerin: Frau Ursula Fallapp
Rosmarienstraße 3, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 808450, Fax: 05861 80890540
E-Mail: U.fallapp@elbtalaue.de
Internet: www.elbtalaue.de

Kulturring Dannenberg e. V.

Musik, Literatur, Theater in Dannenberg
Postfach 1218, 29446 Dannenberg
Tel.: 05861 9896210, Fax: 05861 986211
E-Mail: info@kulturring-dan.de
Internet: www.kulturring-dan.de

Kulturelle Landpartie

Ausstellung im Nds. Wendland von Künstlern und Handwerkern zwischen Himmelfahrt und Pfingsten
Tel.: 05841 96290
E-Mail: klp@kulturelle-landpartie.de

Kreisverband der Landfrauen

Frau Ute Meyer
Meetschow Nr. 11, 29475 Gorleben
Tel.: 05882 440, Fax: 05882 442



III. Aktiv im Alter

Musikschule Lüchow-Dannenberg

Theodor-Körner-Straße 4, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 977991, Fax: 05841 979792
E-Mail: info@dan-musik.de
Internet: www.dan-musik.de

Hinweis:

Es handelt sich hier lediglich um eine beispielhafte Nennung einiger kultureller Möglichkeiten, die der Landkreis Lüchow-Dannenberg in vielfältiger Weise bietet. Näheres erfahren Sie im Internet auf der Homepage des Landkreises Lüchow-Dannenberg unter www.luechow-dannenberg.de, Rubrik Kultur und Veranstaltungen oder telefonisch unter 05841 1200

6. Sport und Bewegung

Bewegung ist keine Frage des Alters. Jeder und Jede kann in jeder Lebensspanne etwas für sich tun. Wer körperlich fit ist, entwickelt ein positives Lebensgefühl und ist im Alltag länger selbstständig. Es ist nicht nur in der Bevölkerung allgemein anerkannt, sondern auch wissenschaftlich belegt, dass sich Sport und Bewegung positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden auswirken. Dabei ist mit dem Begriff „Sport“ nicht nur Wettkampf- oder Hochleistungssport gemeint. Neben dem Training der Beweglichkeit spielen vor allem auch Spaß und Geselligkeit eine große Rolle.

Sie können jederzeit, unabhängig vom Alter, sportlich aktiv werden. Wichtig ist allerdings, dass Sie eine Sportart und eine Trainingsintensität wählen, die für Sie geeignet und angemessen sind, damit Sie eine Überforderung vermeiden.

Ausführliche Informationen zu dem vielfältigen Sportangebot erhalten Sie bei den örtlichen Sportvereinen und beim

Kreissportbund Lüchow-Dannenberg e. V.

Amtshaus, Theodor-Körner-Straße 4,
29439 Lüchow
Tel.: 05841 976591, Fax: 05841 976672
E-Mail: info@ksb.dan.de
Internet: www.ksb-dan.de

Bäder

Freibad Clenze e. V.

Am Freibad, 29459 Clenze
Tel.: 05844 1535

Freibad Dannenberg

Herr Mike Hahlbohm
Rehfeldstraße 4, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 800980, Fax: 05861 8009888
E-Mail: wbv-dannenberg-hitzacker@t-online.de

Freibad Lüchow

Plater Weg 9-11, 29439 Lüchow (Wendland)
Tel.: 05841 4253

Freizeit- und Erlebnishallenbad „Wendland-Therme Gartow“

Betriebsleiter Thomas Hingst
Am Helk 1, 29471 Gartow
Tel.: 05846 444, Fax: 05846 979091
E-Mail: wendlandtherme@gartow.de
Internet: www.wendlandtherme.de



Gartower See

Kur- und See-GmbH, Frau Elke Hahlbohm
Springstraße 14, 29471 Gartow
Tel.: 05846 82-17, Fax: 05846 82-517
E-Mail: e.hahlbohm@gartow.de

Hallenbad Dannenberg

Lindenweg 10, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 7150

Hallenbad Lüchow

Plater Weg 9-11, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 4253

Hiddo-Bad Hitzacker

Herr Mike Hahlbohm
Rehfeldstraße 4, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 800-980, Fax: 05861 800-9888
E-Mail: wbv-dannenberg-hitzacker@t-online.de

Tannenbad Bergen an der Dumme

Breite Straße 99, 26468 Bergen an der Dumme
Tel.: 05845-472

Waldbad Wittfeitzen

OT Groß Wittfeitzen Nr. 1, 29496 Waddeweitz
Tel.: 05845-472

Waldbad Zernien

Göhrder Straße
Tel.: 05863 1301 und 05863 987895

7. Soziales Engagement

Viele Menschen schenken anderen Menschen nach dem Berufsleben einen Teil ihrer Zeit, um sie zu unterstützen und zu begleiten. Der ehrenamtliche Einsatz kann in den verschiedensten Bereichen stattfinden:

Vom Wissenstransfer bis hin zu den vielfältigsten sozialen Aufgaben. Initiativen und Gruppierungen sind auf Mithilfe angewiesen und freuen sich über Unterstützung. Wer gerne ehrenamtlich tätig sein möchte, aber noch nicht weiß, welche Art von Tätigkeit infrage kommen könnte, kann sich an das landkreiseigene Seniorenservicebüro wenden.

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Seniorenservicebüro
Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 120212, Fax: 05841 12055870
E-Mail: seniorenbuero@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de





IV. Beratung und Information

1. Seniorenberatung

Die Seniorenberatung umfasst allgemeine Beratung und Informationen für ältere Menschen und deren Angehörige, Informationen zum Wohnen im Alter und hilft bei der Suche und Finanzierung eines Altenpflegeheimplatzes. Sie vermittelt ggf. auch Kontakte zu anderen unterstützenden Diensten und Beratungsangeboten.

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 120-211 oder -200
Fax: 05841 12088560
E-Mail: g.schuett@luechow-dannenberg.de
E-Mail: j.schuette@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de

Sozialverband Deutschland (SoVD)

Salzwedeler Straße 13, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 2071, Fax: 05841 1563
E-Mail: sovd-dan@t-online.de
Internet: www.sovd.de

Sozialverband VdK

Theodor-Körner-Straße 3, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 2317, Fax: 05841 7091015
E-Mail: gs-luechow@vdk.de
Internet: www.vdk.de

ver.di Gewerkschaftsladen

Bergstraße 40, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 961273, Fax: 05841 971877
E-Mail: verdi-luechow@t-online.de
Internet: www.verdi.de

Öffnungszeiten: Di-Fr. von 16:00 – 18:00 Uhr,

Sa von 10:00 – 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Der ver.di Senioren-Ortsverein bietet allen Gewerkschaftseniorinnen und -senioren die Möglichkeit zur Betreuung und Beratung im ver.di „Infocenter“.

2. Seniorenbeirat

Aktuell (Stand Juli 2010) wird die Wahl des Seniorenbeirates organisiert. Die künftigen Aufgaben des Beirates könnte die Beratung und Unterstützung der Verwaltung des Landkreises sowie der Träger der Altenarbeit in allen die Senioren betreffenden Fragen sein. Darüberhinaus wirkt der Beirat auch mit, wenn es um Stellungnahmen zu Themen geht, die im Zusammenhang mit der Lebensgestaltung der Senioren stehen. Auch kann der Beirat als Ansprechpartner für Senioren mit persönlichen und allgemeinen Fragen fungieren und die Weiterentwicklung der Sozialplanung im Interesse der älteren Generation mitgestalten.

Weiteres finden Sie unter Kapitel II., Seniorenbeirat/Seniorenkolleg.

Für Auskünfte und Fragen zum Seniorenbeirat steht das Seniorenservicebüro des Landkreises zur Verfügung.

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Seniorenservicebüro
Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 120-212, Fax: 05841 12088570
E-Mail: seniorenbuero@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de



3. Beirat für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen unterstützt und berät die/den Behindertenbeauftragte/n, zeigt Verbesserungsmöglichkeiten im Behindertenbereich auf und erfasst die Maßnahmen zur Verbesserung der Situation von Menschen mit Behinderungen.

1. Vorsitzende

Frau Martina König
Dambeck 6, 29472 Damnatz
Tel.: 05861 979978
E-Mail: koenig-dambeck@web.de

4. Rentenversicherung

Beim Versicherungsamt des Landkreises Lüchow-Dannenberg und bei den Versichertenberatern erhalten Sie Informationen und Beratungen zu Sozialversicherungen wie z. B. Rentenversicherung sowie Hilfen bei der Antragstellung.

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 120-208, Fax: 05841 12088570
E-Mail: a.christiansen@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung

Rainer Kahrs, Tel.: 05843 377 und
Klaus Westdörp, Tel. 05862 7330

5. Grundsicherung

Mit der Grundsicherung soll der grundlegende Bedarf für den Lebensunterhalt von Menschen, die wegen Alters oder auf Grund dauerhafter voller Erwerbsminderung endgültig aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und deren Einkünfte für den notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichen, sichergestellt werden.

Im Gegensatz zu anderen sozialen Leistungen wird auf Einkommen und Eigentum der Kinder und Eltern nicht zurückgegriffen, sofern deren jährliches Gesamteinkommen unter 100.000,00 Euro liegt.

Wer kann Grundsicherung erhalten?

Personen, die

- das 65. Lebensjahr vollendet haben oder
- das 18. Lebensjahr vollendet haben und – unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage – aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, haben Anspruch auf Leistungen, wenn sie ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und verwertbarem Vermögen bestreiten können. Der Bezug einer Alters- oder Erwerbsminderungsrente gehört nicht zu den Voraussetzungen.

Nähere Auskünfte:

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 120-208 und 120-203
Fax: 08541 12088570
E-Mail: a.christiansen@luechow-dannenberg.de
E-Mail: c.koch@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de



IV. Beratung und Information

6. Blindenhilfe, Landesblindengeld

Blindenhilfe

Abhängig von Einkommen und Vermögen erhalten blinde Menschen auf Antrag Blindenhilfe nach § 72 Sozialgesetzbuch XII.

Bei Gewährung von Leistungen bei häuslicher Pflege und bei einem Heimaufenthalt, der ganz oder teilweise aus Mitteln öffentlich-rechtlicher Leistungsträger finanziert wird, wird eine gekürzte Blindenhilfe gezahlt.

Die Hilfe setzt ein, sobald dem Träger der Sozialhilfe oder den von ihm beauftragten Stellen bekannt wird, dass die Voraussetzungen für die Leistung vorliegen.

Auskünfte erteilt:

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 120-223

Fax: 05841 12088560

E-Mail: s.grande@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Landesblindengeld

Im Land Niedersachsen erhalten blinde Menschen Landesblindengeld zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen.

Die Blindheit oder Sehbehinderung ist durch einen Feststellungsbescheid einer für die Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes zuständigen Behörde – Merkzeichen „Bl“ für blind – nachzuweisen.

Bei Gewährung von Leistungen bei häuslicher Pflege und bei einem Heimaufenthalt, der ganz oder teilweise aus Mit-

teln öffentlich-rechtlicher Leistungsträger finanziert wird, wird ein gekürztes Blindengeld gezahlt.

Landesblindengeld wird auf Antrag gewährt. Die Zahlung beginnt mit dem Monat, in dem die Voraussetzungen erfüllt sind, frühestens jedoch mit dem Monat, in dem der Antrag gestellt ist.

Auskünfte erteilt:

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 120-223, Fax: 05841 12088560

E-Mail: s.grande@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

Eine weitere Anlaufstelle für blinde und sehbehinderte Menschen ist der

**Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen,
Regionalgruppe Lüchow-Dannenberg,**
Ursel Lestin, Tel.: 05841 3778

7. Wohngeld

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Mietzuschuss (Zuschuss für den Mieter einer Wohnung) oder als Lastenzuschuss (Zuschuss für den Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung) gezahlt.

Wohngeld wird nur auf Antrag gezahlt. Ob und in welcher Höhe ein Wohngeldanspruch besteht, hängt ab von

- der Haushaltsgröße (Zahl der Haushaltsmitglieder)
- den Wohnkosten (Miete bzw. Belastung)
- dem Gesamteinkommen (Einkommen aller zum Haushalt zählenden Haushaltsmitglieder)



Keinen Anspruch auf Wohngeld

haben ab dem 01.01.2005 grundsätzlich Personen, die Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld) oder Leistungen nach dem SGB XII (Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherungsleistungen) erhalten und bei deren Berechnung Kosten für die Unterkunft berücksichtigt worden sind.

Weitere Informationen:

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 120-224 oder 120-209

Fax: 05841 12088570

E-Mail: r.sauck@luechow-dannenberg.de

E-Mail: m.schulze@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

8. Wohnberechtigungsschein

Ein Wohnberechtigungsschein ist erforderlich für den Bezug von Sozialwohnungen; die Ausstellungsgebühr für den für das Land Niedersachsen gültigen Schein beträgt z. Zt. 18,00 €.

Unter folgenden Voraussetzungen kann man einen Wohnberechtigungsschein erhalten:

- Einkommen nicht höher als 17.000,- Euro/jährlich (1 Person) bzw. 23.000,- Euro (2 Personen) brutto anrechenbares Einkommen
- Freibeträge bei Schwerbehinderung oder Pflegestufe
- bei Altenwohnungen: zusätzlich mindestens 60 Jahre

Bei Fragen bzw. zur Antragstellung wenden Sie sich bitte an die

Wohnungsbauförderungsstelle des Landkreises Lüchow-Dannenberg

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 120-528, Fax: 05841 120543

E-Mail: o.warnke@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

9. Befreiung von Rundfunk-/Fernsehgebühren

Sie können u. a. unter folgenden Voraussetzungen von der Rundfunk- und Fernsehgebührenpflicht befreit werden:

DIE JOHANNITER® HAUSGEMEINSCHAFTEN



Sicherheit und Geborgenheit durch einfühlsame, fachkundige Pflege rund um die Uhr.

In jedem Haushalt leben 8 – 12 Pflegebedürftige. Der gemeinsame Herd ist das Zentrum in dem jede/r nach Belieben mittun kann.

Moderne Einzelzimmer mit eigenem Bad, Internet/Telefon sind selbstverständlich.

Unsere Pflegeheime in Clenze, Quickborn und Dannenberg bieten Pflege in allen Pflegestufen.

ALTENWOHN- und PFLEGEHEIM im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Weitere Informationen unter Tel.: 0 58 61 / 80 50
Johanniterhaus Dannenberg
Lüchower Straße 69, 29451 Dannenberg, www.johanniter.de

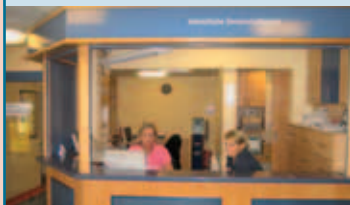




Medizinisches Versorgungszentrum Bad Bevensen

Dres. med. Günther Graf u. Carsten Brockmann

Innere Medizin · Nephrologie · Dialyse
Hypertensiologie-DHL®
Hausärztliche Versorgung · Endoskopie
Diabetologie · Neurologie · Sozialmedizin
Physikalische Therapie · Orthopädie
Unfallchirurgie · Chirotherapie
Physikalische und Rehabilitative Medizin
Sportmedizin · Akupunktur
Diabetologische Schwerpunktpraxis



Dahlenburger Str. 2a · 29549 Bad Bevensen
Telefon: 0 58 21 / 98 60 11 · Fax: 98 60 51
E-Mail: mvz@mvz-badbevensen.de

Dialyse Lüchow

Jeetzeler Str. 10c · 29439 Lüchow
Telefon: 0 58 41 / 97 74 11 · Fax: 97 74 12

www.mvz-badbevensen.de

Größter Interessenverband der
Sozialversicherten, Behinderten, Rentner

- Rat**
- Hilfe**
- Rechtsschutz**

SOZIALVERBAND
VdK
NIEDERSACHSEN-BREMEN

für Mitglieder in allen
sozialrechtlichen Angelegenheiten

Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen e.V.
Geschäftsstelle Lüchow • Theodor-Körner-Straße 3 • 29439 Lüchow
Telefon (0 58 41) 23 17 • Telefax (0 58 41) 7 09 10 15 • gs-luechow@vdk.de
www.vdk.de/niedersachsen-bremen



Gut aufgehoben sind Sie in der

Spezialpraxis für Regelkreismedizin und Naturheilkunde

Birte Giesen und Partner

Fliessau 2 · 29449 Zernien
Telefon 0 58 63 / 13 33
Telefax 0 58 63 / 13 84

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Besuch.

Nichts Großes oder Außergewöhnliches kann entstehen ohne Optimismus. Optimismus lässt erst Dinge geschehen, die seine Richtigkeit im nachhinein bestätigen.

www.birtegiesen.de

www.negativtoxikologie.de

birte.giesen@t-online.de



15143



IV. Beratung und Information

- bei anerkannter Schwerbehinderung mit dem Vermerk „RF“ im Schwerbehindertenausweis
- beim Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt
- beim Bezug von Grundsicherungsleistungen
- oder beim Bezug von Hilfe zur Pflege.

GEZ, 50656 Köln

Tel.: 0180 5791020 (0,14 EUR/Min)

E-Mail: info@gez.de

Internet: www.gez.de

TIPP: Ermäßigung der Telefongebühren

Der Personenkreis, der unter die Rundfunkgebührenbefreiung fällt, kann auch eine Ermäßigung der Telefongebühren bei der Telekom AG, Postfach 2000, 29523 Uelzen, beantragen.

10. Schwerbehindertenausweis/Beratung

Personen, deren körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit beeinträchtigt sind, können bei der für die Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes zuständigen Behörde die Feststellung ihrer Behinderung und im Falle der Schwerbehinderung (Grad der Behinderung von mindestens 50 %) die Ausstellung eines entsprechenden Ausweises beantragen, in dem der Grad der Behinderung vermerkt wird.

Neben dem Grad der Behinderung werden auch ggf. vorliegende weitere gesundheitliche Merkmale für sogenannte Nachteilsausgleiche festgestellt und im Ausweis vermerkt (z. B. Blindheit, Notwendigkeit der ständigen Begleitung, Hilflosigkeit, außergewöhnliche Gehbehinderung...).

Nachteilsausgleiche sind je nach Merkmal in unterschiedlichen Formen möglich. So können neben steuerlichen Vorteilen beispielsweise Parkerleichterungen bei Blindheit oder einer außergewöhnlichen Gehbehinderung gewährt werden. Die Feststellung der Behinderung und die Ausweisausstellung sind einkommens- und vermögensunabhängig.

Antragsformulare sind bei der für die Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes zuständigen Behörde, beim Landkreis und bei den Samtgemeinden erhältlich.

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 120-204, Fax: 05841 12088570

E-Mail: w.vonkampen@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow.dannenberg.de

Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie,

Außenstelle Lüneburg

Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg

Tel.: 04131 153219

E-Mail: poststellelslueneburg@ls.niedersachsen.de

Internet: www.soziales.niedersachsen.de

11. Sozialdienst

Die Sozialdienste erteilen psychosoziale Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen bei persönlichen, wirtschaftlichen und sozialhilferechtlichen Fragen, auch in Krisensituationen, und geben Hilfestellung bei medizinischen Fragen (auch für Menschen mit Behinderung).



IV. Beratung und Information

Zweckverband Gesundheitsamt Uelzen/Lüchow-Dannenberg

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 120-481, Fax: 05841 120479
E-Mail: info@gesundheitsamt-ue-dan.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Georgshof 2, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 7091500, Fax: 05841 974080
E-Mail: spdi-lue-dan@t-online.de

12. Wohlfahrtsverbände

Sozialverband Deutschland (SoVD)

Salzwedeler Straße 13, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 2071, Fax: 05841 1563
E-Mail: sovd-dan@t-online.de
Internet: www.sovd-luechow-dannenberg.de

Sozialverband VdK

Theodor-Körner-Straße 3, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 2317, Fax: 05841 7091015
E-Mail: gs-luechow@vdk.de oder sterbies@vdk.de
Internet: www.vdk.de

Arbeiterwohlfahrt Lüchow-Dannenberg (AWO)

(Betreuungsverein)
Probsteikamp 12, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 985590, Fax: 05861 979539
E-Mail: info@betreuungsverein-dannenberg.de
Internet: www.awo-lueneburg.de

Der Paritätische Niedersachsen

Kreisgruppe Lüchow-Dannenberg
Schlossgraben 3, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 8853
E-Mail: gudrun-schwarz@paritaetischer.de

Suchtberatung des Paritätischen:

Beratung und Behandlung
für Suchtkranke und Gefährdete
Schlossgraben 3, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 4949
E-Mail: suchtberatung-dannenberg@paritaetischer.de

Caritasverband

für Uelzen und Lüchow-Dannenberg
Schlossgraben 1, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 985680

Schuldnerberatung

in Dannenberg, Schlossgraben 1
Tel.: 05861 98568-20

Diakonisches Werk

Johannisstraße 4, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 5739
An der Kirche 3, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 7745

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Lüchow-Dannenberg
Am Reiterstadion 1a, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 98800, Fax: 05861 988088
E-Mail: info@drk-dan.de
Internet: www.drk-dan.de



13. Lüchow-Dannenberg Tafel e. V.

Die Aufgabe der Tafel ist es, Menschen mit geringem Einkommen zu helfen, indem Lebensmittel, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr verkauft werden, gesammelt und unbürokratisch über die Ausgabestellen in Lüchow und Dannenberg abgegeben werden.

Ausgabe Lüchow, Am alten Bahnhof
jeden Samstag 11:00 – 13:00 Uhr

Ausgabe Dannenberg, Rosmarienstraße 3-5
jeden Samstag 11:00 – 13:00 Uhr

Lüchow-Dannenberg Tafel e. V.

Tel.: 05841 978820

Tafel Handy: 0160 90279644

E-Mail: ruediger@tafel-luechow-dannenberg.de

14. Schuldnerberatung

Beim Caritasverband erhalten Sie bei finanziellen Problemen Hilfe.

Caritasverband

Schlossgraben 1, 29451 Dannenberg

Tel.: 05861 9856812

E-Mail: jansen@caritas-uelzen.de

15. Suchtberatung

Die Abhängigkeit von bestimmten Suchtmitteln ist eine Krankheit. Es wird für Betroffene, gefährdete Personen und Angehörige Hilfe in verschiedenen Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen angeboten. Bei Abhängigkeit von Alko-

hol, Medikamenten, bei Kaufsucht, Spielsucht und Essstörungen sollte daher Hilfe in Anspruch genommen werden.

Der Paritätische Niedersachsen

Kreisgruppe Lüchow-Dannenberg
Schlossgraben 3, 29451 Dannenberg
Fachstelle Sucht und Suchtprävention
Tel.: 05861 4949 oder 8853, Fax: 05861 8750
E-Mail: suchtberatung-dannenberg@paritaetischer.de

Zweckverband Gesundheitsamt Uelzen/Lüchow-Dannenberg

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 120-488, Fax: 05841 120479
E-Mail: info@gesundheitsamt-ue-dan.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de

Selbsthilfegruppen

Anonyme-Alkoholiker-Gruppe

An der Marienkirche 5, 29410 Salzwedel
Tel.: 05846 1745

Offene Gruppe Dannenberg

(Anonyme Alkoholiker)
Johanniterhaus Dannenberg
Tel.: 05863 792

Freundeskreis Lüchow – Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen:

Ev. Gemeindehaus
Tel.: 05841 2415



IV. Beratung und Information

Deutscher Guttempler-Orden

Gesprächsgruppe Dannenberg,
im ev. Gemeindehaus Dannenberg
Tel.: 05861 2064

Gemeinschaft „Wendland“

Hermann-Löns-Straße 17, 29451 Dannenberg
Tel.: 05840 483

Gemeinschaft „Stafette“, Hitzacker

Zentrum für Gesundheitsfragen
Drawehnertorstraße 13, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 8780

Gesprächsgruppe „Am Amtsturm“

Bergstraße 62, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 4156

Gemeinschaft „Am Jeetzelufer“

Lüchower Straße 69, 29451 Dannenberg
(hinter dem Johanniterhaus)
Tel.: 05865 845

Selbsthilfegruppe Sucht für Betroffene und Angehörige

im Gemeindehaus der Ev.-Freikirchlichen
Gemeinde Lüchow
Tel.: 0172 5431997

Deutscher Diabetikerbund

Bezirksverband Lüchow-Dannenberg
Drawehnertorstraße 31, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 967025 und 987838

Epilepsiekranke Menschen

Katharinenkirche 6, 29410 Salzwedel
Tel.: 0162 6913976
E-Mail: epilepsie-saw@web.de

Krebs-Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige

in Lüchow, ev. Gemeindehaus
Tel.: 05841 4682 und 709380

Leukämie- und Lymphom-Selbsthilfegruppe

Lauben 2, 29451 Dannenberg
in der Arztpraxis Dr. Kayser
Tel.: 05862 987838

Multiple-Sklerose (MS) Gruppe

Lüchow-Dannenberg
im ev. Gemeindehaus in Lüchow
Tel.: 05843 7560 oder 05841 3847

Alzheimer- und Demenzkranke

Erfahrungs- und Informationsaustausch
Dömitzer Straße 18, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 986258

„Rheumaliga“

Selbsthilfegruppe „Fibromyalgie“
im ev. Gemeindehaus Lüchow
Tel.: 05843 7491

Rheumaliga

im ev. Gemeindehaus Lüchow
Tel.: 05841 5003

Wir gestalten aktiv das gesellschaftliche Leben mit. Neue Chancen inklusive.

ALLE MENSCHEN haben das Recht, selbstbestimmt, erfüllt und mit Freude zu leben. Einige brauchen dafür allerdings eine individuelle, zugewandte Unterstützung.

DAFÜR sind wir da: die gemeinnützige Haus der Lebenshilfe GmbH. Weil die Fähigkeiten und Wünsche des Einzelnen nun mal sehr unterschiedlich sind, bieten wir eine große Bandbreite an motivierenden Angeboten. Damit sich jeder einzelne Mensch persönlich und beruflich entfalten kann – und seinen eigenen, aktiven Zugang zum (Arbeits-)Leben, zum Alltag, zum Miteinander findet.

NEUE CHANCEN INKLUSIVE.



TAGESSTRUKTUR FÜR SENIOREN MIT BEHINDERUNGEN

- **AUFRECHTERHALTUNG** der Tagesstruktur
- **FÖRDERUNG** und sinnvolle Beschäftigung
- **TEILNAHME** am gesellschaftlichen Leben
- **ERHALT** und Aufbau von sozialen Kontakten
- **ERHOLUNG**, Entspannung und Bewegung



HAUS DER LEBENSHILFE

gemeinnützige Gesellschaft m.B.H. Uelzen

Bei allen Fragen beraten wir Sie gerne: Telefon 05 81 / 88 54 - 0
info@lebenleben.org • www.lebenleben.org



IV. Beratung und Information

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Poggengang 1, 29451 Dannenberg
Mehrgenerationenhaus, Tel.: 05861 983771

Selbsthilfegruppe der Morbus Crohn- und Colitis Ulcerosa-Kranken

Tel.: 05841 6346

Psychosomatische VdK-Gesprächsrunde „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“

Tel.: 05861 8069437



Essen auf Rädern Wohnen mit Service Hausnotruf Selbsthilfekontaktstelle Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Schloßgraben 3, 29451 Dannenberg

Tel.: 05861- 8853 / 05861- 4949

www.paritaetischer.de

E-Mail: judith.neff@paritaetischer.de

Psychosomatische Selbsthilfegruppe „Regenbogen“

Tel.: 05861 2944

Psychosomatische Selbsthilfegruppe für traumatisierte Menschen in Lüchow

Tel.: 05841 7091500

16. Sozialdienst des Krankenhauses

Der Sozialdienst des Krankenhauses bietet Unterstützung für Patienten und deren Angehörige bei sozialen und sozialrechtlichen Angelegenheiten während eines Krankenhausaufenthaltes und Unterstützung bei den Vorbereitungen für die Zeit nach dem stationären Aufenthalt, ggf. Einleitung einer Rehamaßnahme usw.

Capio-Elbe-Jeetzel-Klinik

Hermann-Löns-Straße 2, 29451 Dannenberg

Tel.: 05861-83-0, Fax: 05861 83440

E-Mail: info.cejk@de.capio.com

Internet: www.capio-elbe-jeetzel-klinik.de

17. Gesundheit und Seniorenkuren

Praxis für Ergotherapie Dannenberg

Marschtorstraße 44, 29451 Dannenberg

Tel.: 05861 985644, Fax: 05861 985734

E-Mail: a.goldbach@pk-uelzen.de



Mit unserer Arbeit wollen wir Menschen unterstützen, ihre Lebensqualität zu verbessern (in Gruppen- oder Einzeltherapie, auch Hausbesuche möglich). Gerade im Alter kann die Durchführung einer Therapie oder Kur sehr sinnvoll und gesundheitsfördernd sein.

Die Beratung und Vermittlung von Kuren führen durch:

Diakonisches Werk, Kurberatung

An der Kirche 3, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 7745

Kurberatung des Diakonischen Werkes Lüchow

Johannisstraße 4, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 5739

Kurberatung der AWOSOZIALe Dienste gGmbH

Georgstraße 2, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 973605

18. Leistungen der Kriegsofopferfürsorge

Wer durch eine militärische oder militärähnliche Dienstverrichtung oder durch einen Unfall während einer solchen Verrichtung oder die diesem Dienst eigentümlichen Verhältnisse eine gesundheitliche Schädigung erlitten hat, erhält wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen der Schädigung auf Antrag Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz. Aufgabe der Kriegsofopferfürsorge ist es, sich der Beschädigten und ihrer Familienmitglieder sowie der Hinterbliebenen in allen Lebenslagen anzunehmen, um die Folgen der Schädigung oder des Verlustes des Angehörigen angemessen auszugleichen oder zu mildern.

Auskünfte, Beratungen und Anträge erhalten Sie beim:

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 120-200 und 120-211

Fax: 05841 12088560

E-Mail: g.schuett@luechow-dannenberg.de

E-Mail: j.schuette@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de





V. Vorsorge und Betreuung

1. Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung ist kein Testament, sondern eine vorsorgliche schriftliche Erklärung, durch die ein einwilligungsfähiger Mensch zum Ausdruck bringen kann, dass er in bestimmten Krankheitssituationen keine spezielle Behandlung mehr wünscht oder diese ausschließt.

Diese Verfügung soll helfen, Ihren Willen in Bezug auf künstliche Beatmung oder Ernährung, Obduktion, Organspenden und Reanimation verbindlich zu dokumentieren.

Dies ist dann wichtig, wenn Sie Ihren eigenen Willen nicht mehr äußern können.



Betreuungsverein der AWO

Lüchow-Dannenberg e. V.

Propsteikamp 12, 29451 Dannenberg

Wir vertreten Menschen!

Gesetzliche Betreuung in kompetenten Händen!

- Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz
- Beratung und Gewinnung von ehrenamtlichen Betreuern
- Beratung über Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Fortbildungen für ehrenamtliche Betreuer
- Sprechstunde nach Vereinbarung in unseren Räumen
- Kontakt: Herr Bernhard Hübner, Leiter des Betreuungsvereins
Telefon (0 58 61) 9 85 59-0, Fax (0 58 61) 97 95 39
E-Mail: info@betreuungsverein-dannenberg.de
Internet: www.awo-lueneburg.de

**Musterformulare finden Sie im Internet unter:
www.sen-info.de**

Die Informationsbroschüre „Patientenverfügung“ und „Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht“ ist erhältlich beim

Bundesministerium der Justiz
Mohrenstraße 37, 10117 Berlin
Internet: www.bmj.bund.de

2. Vorsorgevollmacht

Mit dieser Vollmacht erteilen Sie einer anderen Person die Berechtigung/Befugnis an „Ihrer Stelle zu handeln“, und zwar für den Fall, dass Sie dazu nicht mehr in der Lage sind. Mit der Vollmacht vermeiden Sie eine so genannte rechtliche Betreuung.

Sie können eine oder mehrere Personen insgesamt bevollmächtigen oder die Befugnis auf verschiedene Personen aufteilen.

Eine Vorsorgevollmacht ist eine reine Vertrauenssache. Deshalb sollten Sie bedenken, dass, wenn Sie in eine Notlage geraten, Sie vielleicht keine Möglichkeit mehr haben, die getroffenen Verfügungen Ihres Bevollmächtigten zu ändern.

WICHTIG:

Manche Banken akzeptieren keine Vorsorgevollmacht. Deshalb sollten Sie sich unbedingt vorher bei Ihrem Geldinstitut erkundigen. Es kann sein, dass die Vollmacht nur akzeptiert wird, wenn Sie Ihre Unterschrift notariell bzw. bankintern beglaubigen lassen.



Die Informationsbroschüre „Patientenverfügung“ und „Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht“ ist erhältlich beim

Bundesministerium der Justiz

Mohrenstraße 37, 10117 Berlin

Internet: www.bmj.bund.de

3. Gesetzliche Betreuung/Betreuungsverfügung

Die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung ist notwendig, wenn eine Person nicht mehr selbstständig wichtige Angelegenheiten erledigen kann und keine Vorsorgevollmacht vorliegt.

Anstelle der Vorsorgevollmacht können Sie auch im Vorfeld eine Betreuungsverfügung erstellen.

TIPP: Dokumentenmappe

Wichtige Unterlagen, u. a. Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung, sollten so aufbewahrt werden, dass sie im Bedarfsfall sofort aufgefunden werden. Es empfiehlt sich außerdem, Kopien zu machen und das Original einer Vertrauensperson, z. B. dem möglichen zukünftigen Betreuer auszuhändigen. Zusätzlich sollten die Dokumente einmal jährlich neu datiert, unterschrieben und der aktuellen Lebenssituation angepasst werden. Eine nahestehende Person und der Hausarzt sollten darüber informiert sein.

Zweckverband Gesundheitsamt Uelzen-Lüchow-Dannenberg

-Betreuungsstelle-

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 120-477, Fax: 05841 120479

E-Mail: a.schulz@gesundheitsamt-ue-dan.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

AWO

Betreuungsverein Lüchow-Dannenberg

Propsteikamp 12, 29451 Dannenberg

Tel.: 05861 985590, Fax: 05861 979539

E-Mail: info@betreuungsverein-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

4. Rechtsberatung

Werden bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten und ist kein verwertbares Vermögen vorhanden, können Sie im Bedarfsfall folgende Leistungen in Anspruch nehmen:

Beratungshilfe:

Hier erhalten Sie kostengünstige Rechtsberatung und Rechtsvertretung außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens.

Prozesskostenhilfe:

Möglicherweise werden die Kosten für eine Prozessführung übernommen.

Amtsgericht Dannenberg

Amtsberg 2, 29451 Dannenberg

Tel.: 05861 9540

E-Mail: poststelle@ag-dan.niedersachsen.de

Internet: www.amtsgericht-dannenberg.niedersachsen.de

5. Testament

Die nachstehenden Erläuterungen sind als allgemeine Hinweise und nicht als Rechtsberatung zu verstehen. Da das Testament- und Erbrecht viele Besonderheiten aufweist, kann es sinnvoll sein, sich durch einen Notar oder eine Notarin beraten zu lassen.



V. Vorsorge und Betreuung

Mit einem Testament wird sichergestellt, dass bei der Aufteilung des Nachlasses nach den Wünschen des Verstorbenen verfahren wird. Man unterscheidet:

Öffentliches Testament

Das öffentliche Testament, das vor einem Notar mündlich erklärte, gebührenpflichtige Testament bietet folgende Vorteile:

Der Notar berät Sie und verdeutlicht Ihnen die Konsequenzen der geplanten Verfügung. Zweifel darüber, ob überhaupt ein Testament vorliegt, ob es echt ist und wie es zu verstehen ist, können dann in der Regel nicht aufkommen, denn es wird beim Amtsgericht hinterlegt.

Eigenhändiges Testament

Ohne Kosten können Sie auch ein eigenhändiges Testament aufsetzen. Dabei müssen nicht nur die Unterschrift, sondern der gesamte Text handschriftlich und eigenhändig niedergeschrieben werden. Vergessen Sie nicht, Ort und Datum anzugeben und unterschreiben Sie mit vollem Vor- und Zunamen. Das Testament können Sie zu Hause aufbewahren oder sicherheitshalber beim Amtsgericht hinterlegen.

Gemeinsames Testament von Ehegatten

Das Gesetz ermöglicht es Ehegatten, ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod eines jeden Ehegatten gilt, entweder in öffentlicher oder eigenhändiger Form zu verfassen. Es reicht aus, wenn ein Ehegatte das Testament eigenhändig niederschreibt und beide Ehegatten mit Vor- und Zunamen unterschreiben.

Informieren Sie sich rechtzeitig bei einem Notar oder Steuerberater, ob es z. B. steuerliche Gründe dafür gibt, besonders Vermögenswerte bereits zu Lebzeiten zu vererben.

6. Im Todesfall

Bei einem Todesfall macht es die persönliche Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen. Die nachstehenden Hinweise können Ihnen hierbei helfen:

- Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt
- Bestattungsinstitut einschalten, das sich auf Wunsch um folgende Punkte kümmert:
 - Meldung des Todesfalls spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt. Mitzubringen sind: Totenschein, Geburtsurkunde (bei ledig Verstorbenen), Heiratsurkunde oder Stammbuch, Personalausweis oder Reisepass des Verstorbenen und des Anzeigenden, gegebenenfalls Scheidungsurteil (bei Geschiedenen), Sterbeurkunde (bei Verwitweten)
 - Grabstelle besorgen und beim Pfarramt unter Vorlage der Beerdigungserlaubnis (wird vom Standesamt ausgestellt) die Beerdigung anmelden
 - Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger: Rentenversicherung, Lebensversicherung, Unfallversicherung, Sterbekasse und Krankenkasse des Verstorbenen
 - Abgabe des Testaments beim Amtsgericht

7. Telefon-Seelsorge

Die Telefonseelsorge ist für alle da, die einen Gesprächspartner brauchen oder jemanden suchen, der zuhört, der beisteht oder auch, soweit es möglich ist, Hilfemöglichkeiten aufzeigt. Die Mitarbeiterinnen der Telefonseelsorge sind Tag und Nacht erreichbar und zur Verschwiegenheit verpflichtet. Selbstverständlich braucht ein Anrufer seinen Namen nicht zu nennen.

Die Telefonseelsorge erreichen Sie unter der kostenlosen **Telefonnummer 0800 111 0 111.**



VI. Pflege und Entlastung zu Hause

1. Essen auf Rädern

Das Essen auf Rädern bietet die tägliche Lieferung fertig zubereiteter Mahlzeiten (Diät Mahlzeiten sind i.d.R. möglich), oft auch Miniportionen. Die Mahlzeiten können meistens nach einem Speiseplan ausgesucht werden und es sind sowohl warmes Essen als auch Tiefkühlmenüs möglich. Sprechen Sie Ihren **Pflegedienst** an; er ist Ihnen bei der Vermittlung gern behilflich.

Diakoniestation Lüchow-Dannenberg

Essen auf Rädern
Tel.: 05841 5739

Riedel & Klappstein, Häusliche Krankenpflege

Tel.: 05861 8866

Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung Behrens

Junkerstraße 6, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 4550

Der Paritätische Niedersachsen

Kreisgruppe Lüchow-Dannenberg
Schlossgraben 3, 29541 Dannenberg
Tel.: 05861 8853

2. Hausnotrufsystem

Hausnotrufsysteme bieten alleinlebenden Senioren, kranken und behinderten Menschen die Möglichkeit, im Notfall Hilfe zu rufen. Sie werden von Wohlfahrtsverbänden, aber auch

privaten Unternehmen angeboten. Über die Anlage kann der Hilfebedürftige jederzeit einen Notruf an die Zentrale des Anbieters absetzen. Diese kann über eine ins Basisgerät integrierte Freisprechanlage Kontakt zum Patienten aufnehmen und bei Bedarf Hilfe schicken. Voraussetzung für ein Hausnotrufsystem ist, dass ein Telefonanschluss vorhanden ist.

Bei anerkannter Pflegebedürftigkeit werden die Kosten in der Regel von der Pflegekasse übernommen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem **Pflegedienst**. Hier bekannte Anbieter von Hausnotrufsystemen sind:

DRK Sozialstation

Am Reiterstadion 1a, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 9880-14
Tel.: Hausnotrufinfo: 0180 3650180
Fax: 05861 988088
E-Mail: info@drk-dan.de
Internet: www.drk-dan.de

Die Johanniter Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Stützpunkt Uelzen

Röntgenstraße 17, 29549 Bad-Bevensen
Tel.: 0800 0019214, Fax: 05821 478431
Internet: www.info-hausnotruf.de

Vitakt Hausnotruf GmbH

Hörstkamp 32, 48431 Rheine
Tel.: 05971 934356, Fax: 05971 934380
E-Mail: info@vitakt.com
Internet: www.vitakt.com



VI. Pflege und Entlastung zu Hause

3. Kurse für pflegende Angehörige

Um die häusliche Pflege zu erleichtern und die Pflegesituation zu verbessern, werden von den Pflegekassen unentgeltliche Pflegekurse angeboten. Diese werden teilweise auch in Zusammenarbeit mit den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege, Volkshochschulen, Nachbarschaftshilfegruppen oder Bildungsvereinigungen angeboten. In den Kursen werden Kenntnisse vermittelt und vertieft, die zur Pflegefähigkeit in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen notwendig und hilfreich sind.

Pflegekurse bieten:

- Tipps zu Techniken der pflegerischen Tätigkeit
- Unterstützung bei seelischen und körperlichen Belastungen
- Hilfe beim Abbau von Versagensängsten
- Kontakt zu anderen Pflegepersonen
- Beratung zu Hilfsmitteln und Rehabilitationsmaßnahmen

Sie haben die Möglichkeit, sich von speziell qualifizierten Pflegefachkräften in Ihrer häuslichen Umgebung zur pflegerischen Situation kostenlos beraten und schulen zu lassen. In bestimmten Fällen ist dies notwendig, um zum Beispiel bestimmte Pflegeaktivitäten oder den Gebrauch von speziellen Hilfsmitteln vor Ort zu erlernen.

Während einer Beratung können die Pflegepersonen gemeinsam mit der Pflegefachkraft die individuellen Problembereiche der häuslichen Pflegesituation besprechen.

Auskunft erteilt:

AOK – Niedersachsen

Theodor-Körner-Straße 5, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 124-26394, Fax: 05841 124-26249
E-Mail: aok.uelzen-luechow-dannenberg@nds.aok.de
Internet: www.aok.de

4. Hilfen im Haushalt

Evangelisches Dorfhelferinnenwerk Bauernverband Nord-Ostniedersachsen e. V.

Senator-Sandhagen-Straße 1, 29439 Lüchow
Frau Marschner
Tel.: 05841 977013, Fax: 05841 977099
E-Mail: k.marschner@bvon.de
Internet: www.dhw-nds.de

Hilfs- und Begleitservice für kranke und alte Menschen

Ahornweg 10b, 29456 Hitzacker
Frau Brunen
Tel.: 05862 985875

focus Mensch

Frau Christa Müller
Am Osterberg 4, Sallahn, 29482 Küsten
Tel.: 05864 9866-194, Fax: 05864 9866-195
E-Mail: c.mueller@focusmensch-home.de
Internet: www.focusmensch-home.de

5. Pflegedienste im Landkreis Lüchow-Dannenberg

Bergen/Dumme

Ambulanter Pflegedienst Pro Sanitas Thomas Westphal

Breite Straße 43, 29468 Bergen/Dumme
Tel.: 05845 969988 oder 05841 962550
E-Mail: prosanitasbergen@t-online.de



Dannenberg

Diakoniestation der diakonischen Einrichtungen Wendland e. V.

Diakoniestation Dannenberg
Develangring 71, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 986263 oder 05841 2052
Fax: 05861 986265
E-Mail: info@diawend.de
Internet: www.diawend.de

Riedel & Klappstein Häusliche Krankenpflege

Lange Straße 18a, 29451 Dannenberg
und Schützenstraße 22, 29439 Lüchow
Tel.: 05861 8866, 05841 973097
oder 05862 8868
Fax: 05861 8846
E-Mail: pflege.net@t-online.de
Internet: www.riedel-klappstein.de

DRK Sozialstation

Am Reiterstadion 1a, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 9880-10, Fax: 05861 988088
E-Mail: info@drk-dan.de
Internet: www.drk-dan.de

Lüchow

Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung Behrens

Junkerstraße 6, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 4550, Fax: 05841 4587

E-Mail: hauskrankenpflege-behrens@web.de
Internet: www.hauskrankenpflege-behrens.de

Mobile Krankenpflege und Seniorenbetreuung Silvia Kern-Pralle

Lange Straße 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 2600 oder 9600
Fax: 05841 974520
E-Mail: k.pralle@t-online.de

Häusliche Krankenpflege, Marion Meuter

Trabuhn Nr. 20, 29485 Lemgow
Tel.: 05883 989788, Fax: 05883 989789
E-Mail: meuter@t-online.de

Mobiler Pflegedienst, Annemi Hartmann Inh. Jan Hanus

Grabenstraße 7, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 70365, Fax: 05841 2940
E-Mail: pflagedienst.hanus@arcor.de

Wendland Pflege, Rommy Schiewe

Wiesengrund 8, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 70442, Fax: 05841 976698

Medi Pflege 24

Glockenberg 13, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 7091455, Fax: 05841 9768569
E-Mail: info@medipflege24.de
Internet: www.medipflege24.de



VI. Pflege und Entlastung zu Hause

6. Pflegehilfsmittel

Bei einer festgestellten Pflegestufe übernimmt die Pflegekasse die Kosten der zum Verbrauch bestimmten Hilfsmittel bis zu **31,- Euro** pro Monat.

Hierzu zählen: Bettunterlagen zum einmaligen Gebrauch, Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe, usw.

Technische Hilfsmittel wie z. B. Krankbetten, Rollstühle, Gehhilfen, Hebegeräte, werden bei Notwendigkeit, aufgrund ärztlicher Verordnung von den Pflegekassen zur Verfügung gestellt.

Bei verordneten Pflegehilfsmitteln ist vom Pflegebedürftigen eine Eigenbeteiligung von **10 Prozent, höchstens aber 25,- Euro**, zu leisten.

In Härtefällen kann die Eigenbeteiligung ganz oder teilweise erlassen werden.

7. Leistungen der Pflegekasse

Mit der Mitgliedschaft in einer Krankenkasse ist automatisch die Mitgliedschaft in der Pflegekasse verbunden. Anträge sind bei der zuständigen Pflegekasse einzureichen.

Leistungen werden ausschließlich nach feststehenden Pauschbeträgen gewährt.

Die jeweils aufgeführten Beträge geben den **Stand vom 01.01.2010** wieder.

Privatversicherte wenden sich mit ihren Fragen zur Pflegeversicherung bitte an ihr privates Versicherungsunternehmen.

Die Pflegebedürftigkeit wird vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) festgestellt. Diese Untersuchung wird durch die Pflegekasse veranlasst.

 <p>Sanitätshaus Mediline Glockenberg 13 29439 Lüchow</p> <p>Tel.: 05841/97685-0 Fax: 05841/97685-55 Info@mediline-gmbh.de www.medilineportal.de</p>	<h3>Senior Tagesbetreuung Wustrow</h3> <p>Schmiedestraße 1</p>  <p>Vereinbaren Sie einen Probetag!</p> <p>Pflegedienstleitung Adelheid Sack</p> <p>0 58 41 – 9 76 85 68</p>	 <p>Ambulanter Pflegedienst MediPflege24 Glockenberg 13 29439 Lüchow</p> <p>Tel.: 05841/97685-68 Fax: 05841/97685-69 Info@medipflege24.de www.medipflege24.de</p>
---	--	--



Leistungen der Pflegekasse werden nur Personen gewährt, die voraussichtlich für mindestens sechs Monate pflegebedürftig sind.

Der Medizinische Dienst beurteilt das Ausmaß der persönlichen Pflegebedürftigkeit und stellt die Pflegestufe fest.

Pflegestufe I erheblich Pflegebedürftige

Hilfe mind. 1 x tgl. bei wenigstens 2 Verrichtungen (Körperpflege, Ernährung oder Mobilität). Zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfen bei der hauswirtschaftlichen Versorgung: Zeitaufwand mind. 90 Min., davon mehr als 45 Min. Grundpflege.

Pflegestufe II Schwerpflegebedürftige

Hilfe mind. 3 x tgl. bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität zu verschiedenen Tageszeiten. Zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung: Zeitaufwand mind. 180 Min., davon mehr als 120 Min. Grundpflege.

Pflegestufe III Schwerpflegebedürftige

Hilfe bei der Körperpflege, Ernährung oder der Mobilität rund um die Uhr. Zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung: Zeitaufwand mind. 300 Min., davon mindestens 240 Min. Grundpflege.

Die häusliche Pflege

Dem Bedürfnis vieler Seniorinnen und Senioren, den Lebensabend so lange wie möglich „in den eigenen vier Wänden“ zu verbringen, wird durch ambulante Pflegeleistungen nachgekommen. Vorrang haben ambulante Leistungen vor stationären Leistungen.

Es wird unterschieden zwischen:

■ Grundpflege:

Hilfe in den Bereichen Körperpflege, Ernährung, Mobilität und hauswirtschaftliche Versorgung



Vertragspartner aller
Kranken- und Pflegekassen

Mitglied im Bundesverband
privater Alten- und Pflegeheim
und ambulanter Dienste e. V.

AMBULANTER PFLEGEDIENST
THOMAS WESTPHAL

PROSANITAS®

Breite Straße 43 · 29468 Bergen/D.
Tel.: 0 58 45 / 96 99 88 · Fax: 0 58 45 / 96 99 87
E-Mail: ProSanitasBergen@t-online.de



VI. Pflege und Entlastung zu Hause

■ Behandlungspflege:

z. B. Injektionen, Verbandswechsel oder Blutdruckkontrolle durch examinierte Fachkräfte.

Sie können zwischen drei verschiedenen Leistungsformen wählen. Entscheiden Sie sich, dass die häusliche Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst wahrgenommen wird, übernimmt die Pflegekasse folgende Kosten pro Monat:

Pflegesachleistung = Pflegedienst

Pflegestufe I bis zu	440,- €
Pflegestufe II bis zu	1.040,- €
Pflegestufe III bis zu	1.510,- €
in Härtefällen bis zu	1.918,- €

Pflegegeld = eigenbeschaffte Pflegekraft

Pflegestufe I	225,- €
Pflegestufe II	430,- €
Pflegestufe III	685,- €

In bestimmten Abständen, einmal 1/2-jährlich, bei Pflegestufe III sogar einmal 1/4-jährlich, muss ein anerkannter ambulanter Pflegedienst hinzugezogen werden. Die Kosten dieser Pflegeberatung übernimmt Ihre Pflegekasse.

Kombinationsleistung

Auch die Kombination von Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst und Auszahlung von Pflegegeld an Angehörige oder Bekannte ist möglich. Wird die Pflege von einem ambulanten Pflegedienst nur zum Teil in Anspruch genommen, zahlt die Pflegekasse in diesen Fällen das anteilige Pflegegeld als Barleistung.

Zusatzleistungen

Pflegebedürftige mit einem erheblichen allgemeinen Betreuungsbedarf (das sind z. B. altersverwirrte, demenzkranke,

geistig behinderte und psychisch kranke Pflegebedürftige) haben Anspruch auf einen zusätzlichen Betreuungsbetrag in Höhe von monatlich 100,00 Euro bzw. 200,00 Euro. Dieses Geld ist zweckgebunden für bestimmte, im Gesetz aufgelistete, Betreuungsangebote einzusetzen. Voraussetzung ist eine Einstufung nach vorheriger Untersuchung durch den MDK.

Pflegevertretung

Bei Urlaub oder Krankheit der (ehrenamtlichen) Pflegeperson bezahlt die Pflegekasse eine Pflegevertretung oder eine entsprechende Tages- oder Nachtpflege. Diese wird bis zu vier Wochen pro Jahr bewilligt, die Aufwendungen dürfen **1.510,00 Euro** pro Jahr nicht überschreiten; diese Summe gilt für alle Pflegestufen. Voraussetzung ist, dass der Pflegebedürftige von einer Pflegeperson bereits zwölf Monate in der häuslichen Umgebung gepflegt wurde.

Sofern eine Pflegevertretung gewünscht wird, ist dies vorher bei der zuständigen Pflegekasse zu beantragen.

8. Kurzzeitpflege

Falls vorübergehend die häusliche Pflege nicht möglich ist, besteht ein Anspruch auf Kurzzeitpflege für maximal 28 Tage im Jahr. Die Kosten dafür übernimmt die Pflegekasse unter Berücksichtigung der jeweiligen Pflegestufe.

Kurzzeitpflege dient der

- Entlastung der pflegenden Angehörigen,
- Krisenintervention, wenn sich der Pflegezustand des Pflegebedürftigen akut verschlechtert hat,
- Krankenhausnachsorge zur Mobilisation

In vielen Alten- und Pflegeheimen des Landkreises Lüchow-Dannenberg werden ganzjährig einzelne Plätze für eine Kurzzeitpflege freigehalten.



„Wir sind für Sie da.“

Wendland Pflege

ROMMY SCHIEWE

Wiesengrund 8 · 29439 Lüchow
TELEFON (05841) 70442
FAX (05841) 976698



Geborgenheit zu Hause

Häusliche Seniorenbetreuung und Krankenpflege



Wir leisten mehr als Sie erwarten!

Lüneburger Str. 4 · 29456 Hitzacker · Tel.: 05862-987615



Pflege und Entlastung zu Hause

Mobiler Pflegedienst



– Annemi Hartmann –
Inh. Jan Hanus

Grabenstr. 7, 29439 Lüchow
Tel.: 0 58 41 - 70 365
Fax: 0 58 41 - 29 40
E-Mail: pflegedienst.hanus@arcor.de
Rufen Sie uns einfach an!!!

Fachliche Hilfe
und
menschliche Zuwendung



Diabetologische Schwerpunktpraxis Dialysezentrum Clenze

Dr. med. Harald Letterer
Facharzt für Innere Medizin, Nephrologie, Diabetologie DDG

Mühlenstr. 6
29459 Clenze

Praxis	Dialyse
Tel: 05844 / 97 8 10	Tel: 05844 / 97 60 91
Fax: 05844 / 97 8 14	Fax: 05844 / 97 60 94

Email: mail@dialysezentrum-clenze.de
Internet: www.dialysezentrum-clenze.de



Dialyse im Krankenhaus (Elbe-Jeetzel-Klinik Dannenberg / Elbe)

Dr. med. Harald Letterer
Facharzt für Innere Medizin, Nephrologie, Diabetologie DDG

Hermann-Löns-Str. 2
29451 Dannenberg / Elbe

Tel: 05861 / 98 59 93
Fax: 05861 / 98 60 49

Email: mail@dialyse-dannenberg.de
Internet: www.dialyse-dannenberg.de



VI. Pflege und Entlastung zu Hause

9. Krankenhäuser

capio Elbe-Jeetzell-Klinik

Hermann-Löns-Straße 2, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 830, Fax: 05861 83-440
E-Mail: info.cejk@de.capio.com
Internet: www.capio-elbe-jeetzell.de

Altmark-Klinikum Salzwedel

Brunnenstraße 1, 29410 Salzwedel
Tel.: 03901 88-6, Fax: 03901 88-7005
E-Mail: info@krankenhaus-salzwedel.de
Internet: www.altmark-klinikum.de

Psychiatrische Klinik Uelzen

An den Zehn Eichen 50, 29525 Uelzen
Tel.: 0581 3895-0, Fax: 2581 3895-319
E-Mail: info@pk-uelzen.de
Internet: www.pk-uelzen.de

10. Hospiz/Sterbebegleitung

Hospiz heißt übersetzt „Herberge“. Das Wort „Hospiz“ wird mit seiner Bedeutung und Tradition für eine Bewegung genommen, die sich der Betreuung und Begleitung Schwerkranker, Sterbender sowie ihrer Angehörigen und Freunde annimmt.


Gemeinsame Ziele und Prinzipien der Hospizarbeit wurden durch die Arbeitsgemeinschaft der Hospize und Hospizinitiativen vereinbart.

Weitere Informationen erhalten Sie beim:

Hospizverein Lüchow-Dannenberg

Hilfe und Begleitung in der letzten Lebensphase
Tel.: 05861 8909
E-Mail: info@hospizverein-ld.de
Internet: www.hospizverein-luechow-dannenberg.de



Birkenhof 
Reimmannstraße 11
29410 Salzwedel
Tel. 0 39 01 / 85 82-0
birkenhof-saw@t-online.de

Senioren- & Pflegepension GmbH

Das familiäre Haus am Rande der Altstadt

Vollstationäre Pflege · Kurzzeitpflege · Urlaubspflege · Ergotherapie · Kulturelle Angebote

www.birkenhof-salzwedel.de



VII. Wohnen im Alter

1. Wohnraumanpassung

Wenn Sie solange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben wollen, und die baulichen Bedingungen Ihrer Wohnung nicht altengerecht sind, dann kann eine Wohnraumanpassung einen Umzug verhindern.

Um die Wohnung an die persönlichen Bedürfnisse im Alter anzupassen und ein pflegegerechtes Wohnen zu ermöglichen, zahlt die Pflegekasse einen Zuschuss von bis zu **2.557,- Euro** pro Maßnahme (aktueller Stand 07.2010).

Bei der Bemessung dieses Zuschusses wird ein Eigenanteil erhoben, der einkommensabhängig ist.

Auskünfte erteilen:

Ihre Pflegekasse sowie das

Seniorenservicebüro

Königsberger Straße 10

29439 Lüchow

Tel.: 05841 120212

Fax: 05841 12088570

E-Mail: seniorenbuero@luechow-dannenberg.de

Internet: www.luechow-dannenberg.de

2. Altenwohnungen

Mit Altenwohnungen bezeichnet man Wohnungen, die den besonderen Bedürfnissen älterer Menschen angepasst sind. Diese Wohnungen sollten in der Regel barrierefrei sein.

Altenwohnungen finden Sie in folgenden Städten:

Stadt Wustrow

Salzwedeler Straße 8 a+b, 14 a+b

Kontakt:

Stadt Wustrow

Fehlstraße 35

29462 Wustrow

Tel.: 05843 214

Fax: 05843 7374

Stadt Lüchow

Leipziger Straße 10 -12, Schweriner Straße 16, Stettiner 47

Kontakt:

Stadt Lüchow

Theodor-Körner-Straße 14

29439 Lüchow

Tel.: 05841/1260

Fax: 05841/126279

E-Mail: samtgemeinde@luechow-wendland.de

Internet: www.luechow-wendland.de

Stadt Hitzacker

Kleberkoppel 11, Hitzacker

Kontakt:

Stadt Hitzacker

Am Markt 7

29456 Hitzacker

Tel.: 05861 8080

Fax: 05861 808800

E-Mail: info@elbtalae.de

Internet: www.elbtalae.de



VII. Wohnen im Alter

3. Betreutes Wohnen

Seniorenresidenz Schlossgraben

Poggengang 1, 29451 Dannenberg

Tel.: 04171 8867331

Fax: 04171 75591

E-Mail: info@seniorenresidenz-dannenberg.de

Internet: www.seniorenresidenz-winsen.de

4. Alten- und Pflegeheime

Was ist zu beachten?

- Über eine Aufnahme entscheiden die einzelnen Häuser eigenverantwortlich.
- Über ihre Preise für einen Pflegeheimplatz geben ebenfalls die einzelnen Einrichtungen selber Auskunft.
- Fragen Sie bei der für Sie zuständigen Krankenkasse/Pflegekasse nach, ob Sie Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung haben.

Die stationäre Pflege

Wenn häusliche oder teilstationäre Pflege nicht mehr möglich ist, besteht bei einer festgestellten Pflegestufe Anspruch auf Pflegegeld in folgender Höhe (Stand 01.01.2010):

Pflegestufe I	1.023,- €
Pflegestufe II	1.279,- €
Pflegestufe III	1.510,- €
in Härtefällen	1.825,- €

Über weitere Einzelheiten informiert Sie die für Sie zuständige Pflegekasse.

Alten- und Pflegeheime

Altenheim St. Georg

An der St. Johanniskirche 1c, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 977474

Fax: 05841 977484

E-Mail: cordes@stgeorg-luechow.de

Heimleiter: Herr Cordes

St. Elisabeth Alten- und Pflegeheim

Dannenger Straße 37, 29439 Lüchow

Tel.: 05841 97180

Fax: 05841 971829

E-Mail: altenpflegeheim@luechow-st-elisabeth.de

Internet: www.st.elisabeth-alten-und-pflegeheim.de

Heimleiterin: Frau Emme

Johanniterhaus mit den Hausgemeinschaften Quickborn und Clenze

Lüchower Straße 69, 29451 Dannenberg

Tel.: 05861 8050, Fax: 05861 80545

E-Mail: t.hofmeister@johanniter-stifte-nord.de

Heimleiter: Herr Schulz

Haus Hoheneck

OT Riekau 7, 29451 Dannenberg

Tel.: 05861 98927, Fax: 05861 9892940

E-Mail: riekau@haushoheneck.de

Internet: www.haushoheneck.de

Heimleiter: Herr Köhler



DRK Altenheim Friedrichheim

Lüneburger Straße 7, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 98758-0
Fax: 05862 98758-199
E-Mail: andreapeters@friedrichheim.de
Internet: www.friedrichheim.de
Heimleiterin: Frau Peters

Altenheim Sanssouci

Weinbergsweg 7-9, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 6477, Fax: 05862 8878
E-Mail: pflege.net@t-online.de
Internet: www.riedel-klappstein.de
Heimleiterin: Frau Riedel

Seniorenresidenz Elbtalaue GmbH

Am Osterberg, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 9417-0, Fax: 05862 9417109
E-Mail: steindorf@residenz-elbtalaue.de
Internet: www.residenz-elbtalaue.de
Heimleiter: Herr Steindorf

DRK-Alten- und Pflegeheim

Hahnenberger Straße 9, 29471 Gartow
Tel.: 05846 9792-0, Fax: 05846 979229
E-Mail: info@drk-dan.de
Internet: www.drk-dan.de
Heimleiter: Herr Kessel

Seniorenresidenz Jeberjahn

Am Lindhop 12, 29468 Bergen/Dumme
Tel.: 05845 9886-0, Fax: 05845 988615
E-Mail: info@jeberjahn.de
Internet: www.seniorenresidenz-jeberjahn.de
Heimleiterin: Frau Kugland

Bellevue Alten- und Pflegeheim

Prof.-Wohltmann-Straße 5, 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 941170, Fax: 05862 9411717
E-Mail: altenpflegeheim@hitzacker-elbe-bellevue.de
Internet: www.bellevue-alten-und-pflegeheim.de
Heimleiterin: Frau Emme

Seniorenresidenz Jeetzelgarten

Querdeich 14, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 983370
Heimleiter: Herr Kessel



Geborgen wohnen im Alter



Selbständiges Wohnen mit
Service für Senioren
zentrumsnah in Dannenberg

Mietwohnungen für Senioren von 37 bis 77 qm
www.seniorenresidenz-dannenberg.de
info@seniorenresidenz-dannenberg.de
04171- 8867331



VII. Wohnen im Alter

Finanzierung

Reichen das eigene Einkommen, das Vermögen und die Leistungen aus der Pflegeversicherung nicht aus, um einen Pflegeheimplatz zu finanzieren, haben Sie unter Umständen Anspruch auf Sozialhilfe.

Die Kostenfrage ist immer vor der Pflegeheimaufnahme zu klären!

Auch Bewohner/-innen von Heimen (Selbstzahler) haben ggf. einen Anspruch auf Leistungen nach dem Wohngeldgesetz.

Unter folgenden Telefonnummern werden Sie von Sachbearbeitern des Fachdienstes 57 – Wirtschaftliche Hilfen – beraten:

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 120-211 oder -200, Fax: 05841 12088560
E-Mail: g.schuett@luechow-dannenberg.de
E-Mail: j.schuette@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de

5. Heimaufsicht

Die Heimaufsicht hat die Aufgabe, die Interessen und Bedürfnisse der BewohnerInnen von Altenpflegeeinrichtungen vor Beeinträchtigungen zu schützen und die Selbstständigkeit, die Selbstbestimmung und die Selbstverantwortung zu wahren und zu fördern. Dazu gehört die Überwachung aller Altenpflegeeinrichtungen. Mindestens einmal jährlich werden dazu Prüfungen vorgenommen. Durch Besuche in den Heimen wird dabei festgestellt, ob die Anforderungen des Heimgesetzes erfüllt werden. Auf Initiative von HeimbewohnerInnen, MitarbeiterInnen oder der Leitung können diese Prüfungen auch anlassbezogen erfolgen, um Fachfragen auf dem Gebiet der Organisation, der Pflege oder der Mitwirkung der HeimbewohnerInnen zu besprechen. Darüber hinaus ist die Beratung und Information der BewohnerInnen und der Träger von Institutionen, die Menschen im Alter betreuen, sowie anderer Personen mit berechtigtem Interesse Aufgabe der Heimaufsichtsbehörde.

Ansprechpartner:

Landkreis Lüchow-Dannenberg Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen

Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow
Tel.: 05841 120-200, Fax: 05841 12088560
E-Mail: g.schuett@luechow-dannenberg.de
Internet: www.luechow-dannenberg.de

Faszination Relax.

Ihre ganz
persönliche Art,
Bequemlichkeit
zu genießen.



wolfrath
EINRICHTUNGSHAUS



Lüchow, OT Grabow, Tel. (0 58 64) 98 79-0, www.moebel-wolfrath.de



Hoyersburger Str. 60
29410 Salzwedel
Tel.: 03901 / 866 - 0

Chronisch psychische Erkrankung ist kein Schicksal!

PFLEGE – WOHNEN – REHA



Zum Zentrum für Soziale Psychiatrie Salzwedel gehört ein Pflege- u. Wohnheim mit Schwerpunkt in der psychiatrischen Pflege, Rehabilitation und sozialen Betreuung. Wir sind spezialisiert auf

Menschen, die z.B. an einer Psychose, einer Demenz, einer Suchterkrankung oder an körperlichen Problemen mit einer psychiatrischen Zusatzerkrankung leiden.



Unter fachärztlicher Leitung bieten wir zudem auch Kurzzeitpflege sowie Pflege, Hilfe, Behandlung und Förderung für schwerstpflegebedürftige Menschen an.

ZENTRUM FÜR SOZIALE PSYCHIATRIE SALZWEDEL

Eingliederungshilfe + Tagesförderung + Reha + Pflege + Fortbildungen + Beratung

www.zsp-salzwedel.de - info@zsp-salzwedel.de

www.sen-info.de

Die Internetinformation für Senioren

- Alles rund um die
Vorsorge
 - Angebote in Ihrer Stadt
oder Ihrem Landkreis
 - Umfangreiches
Branchenverzeichnis mit
Top-Einkaufsadressen
 - Viele Tipps und Infos
zu Gesundheit und
Ernährung
 - Sicherheit im Alltag ...
- Besuchen Sie uns
doch im Internet!*

Der Treffpunkt in Lüchow

für Jugendliche, junge Erwachsene und
alle die Lust auf Begegnung, Kontakte und Beschäftigung haben



- ✓ Kompetenzen für Beruf
und Freizeit
- ✓ Hilfe und Unterstützung
- ✓ Freizeitgestaltung

Tarmitzer Str. 9

Tel.: 05841 / 97 60 60 * mobil: 0151 / 18 64 50 60
www.grips-reha.de * grips-wendland@t-online.de



Stichwortverzeichnis

	Seite
Alkoholsucht	21
Alten- und Pflegeheime	38, 39
Altenwohnungen	37
Altmark-Klinikum Salzwedel	36
Alzheimer	22
Ambulanter Pflegeservice	30
Amtsgericht Dannenberg	27
AOK-Niedersachsen	30
Archäologisches Zentrum	11
Auskünfte für Pflegekurse	30
AWO	27
Bäder	12-13
Befreiung von Rundfunk-/Fernsehgebühren	17, 19
Behandlungspflege	34
Beirat für Menschen mit Behinderung	15
Beratung für Grundsicherung	15
Beratung für Kriegsopfer	25
Beratungshilfe	27
Beratungsservice	5
Betreuungsverfügung	27
Bewegung	12
Bildung	10
Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen	16
Blindenhilfe	16
Branchenverzeichnis	4
Capio-Elbe-Jeetzel-Klinik	24, 36
Colitis Ulcerosa Selbsthilfegruppe	24

	Seite
Demenz	22
Diakonische Einrichtungen	31
DRK Sozialstation	29, 31
Ehrenamtlicher Einsatz	13
Epilepsie	22
Ergotherapie	24
Erhebliche Pflegebedürftigkeit	33
Essen auf Rädern	29
Essstörung	21
Evangelisches Dorfhelferinnenwerk Bauernverband	30
Finanzierung	40
Freibäder	12, 13
Gemeindebüchereien	10
Gesetzliche Betreuung	27
Gesundheitsamt Uelzen Lüchow-Dannenberg	21, 27
Gesundheitsberatung	24
GEZ	19
Grundpflege	33
Grundsicherung	15
Hallenbäder	12-13
Häusliche Krankenpflege	33-34
Hausnotrufsystem	29
Heimaufsicht	40
Hilfen im Haushalt	30
Hilfs- und Begleitservice für kranke und alte Menschen	30
Hospizverein	36



	Seite
Kaufsucht	21
Kombinationsleistung	34
Krankenhäuser	36
Krebs- Selbsthilfegruppe	22
Kreissportbund Lüchow-Dannenberg e.V.	12
Kreisvolkshochschule	10
Kriegsopferfürsorge	25
Kulturangebote	11-12
Kulturelle Landpartie	11
Kulturring Dannenberg e.V.	11
Künstlerhaus Dannenberg	11
Künstlerhof	11
Kurberatung	25
Kurzzeitpflege	34
Landesblindengeld	16
Landfrauen	11
Leukämie- und Lymphom- Selbsthilfegruppe	22
Medikamentensucht	21
Mobile Krankenpflege	31
Morbus Crohn Selbsthilfegruppe	24
Multiple-Sklerose (MS) Gruppe	22
Museumsverbund	11
Musikschule Dannenberg	12
Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie	19
Patientenverfügung	26

	Seite
Pflegedienste	30-31
Pflegegeld = eigenbeschaffte Pflegekraft	34
Pflegehilfsmittel	32
Pflegekurse	30
Pflegesachleistungen = Pflegedienst	34
Pflegestufen	33-34
Pflegevertretung	34
Polizeikommissariat Lüchow-Dannenberg	9
Prozesskostenhilfe	27
Psychiatrische Klinik Uelzen	36
Psychosomatische Selbsthilfegruppe	24
Rechtsberatung	27
Rentenversicherung	15
Rheumaliga	22
Samtgemeindebücherei	10
Schlaganfall-Selbsthilfegruppe	24
Schuldnerberatung	21
Schwerbehindertenausweis/Beratung	19
Schwerpflegebedürftig/Schwerstpflegebedürftig	33
Selbsthilfegruppen	21, 22, 24
Senioren im Straßenverkehr	9
Seniorenbeirat	6, 14-15
Seniorenberatung	6, 14, 37
Seniorenclubs, -nachmittage, -treffpunkte	2
Seniorenservicebüro	5
SoVD	14
Sozialdienst	19, 24
Soziales Engagement	13



Stichwortverzeichnis

	Seite
Sozialpsychiatrischer Dienst	20
Sozialverband VdK	14
Spielsucht	21
Sport	12
Stationäre Pflege	38
Sterbebegleitung	36
Suchtberatung	21-22
Tafel e.V.	21
Telefonseelsorge	28
Testament	28
Todesfall	28
Treffpunkte und Begegnungsstätten	8

	Seite
Verkehrssicherheitsberatung	9
Veranstaltungen der KuK	11
Versichertenberater Rentenversicherung	15
Vorsorge und Betreuung im Todesfall	28
Vorsorgevollmacht	26
Wohlfahrtsverbände	20
Wohnberatung	37
Wohnberechtigungsschein	17
Wohngeld	16
Wohnraumanpassung	37
Zusatzleistungen	34

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Landkreis Lüchow-Dannenberg entgegen. Titel, Umschlaggestaltung

sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Fotos:
Landkreis Lüchow-Dannenberg,
mediaprint WEKA info verlag gmbh

mediaprint WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mp-infoverlag.de

www.mp-infoverlag.de
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

29439057 / 2. Auflage / 2010

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ WERBEMITTEL



Radiologische Diagnostik jetzt auch mit Magnetresonanztomographiegerät (MRT)

Die Mitarbeiter der Radiologischen Abteilung unseres Hauses erwarten Sie in freundlich und großzügig gestalteten Räumen mit moderner Ausstattung. Wir bieten unseren Patienten die strahlenschonendste und optimale diagnostische Untersuchungsmethode an.

Sie können sich darauf verlassen, dass wir alle unsere diagnostischen Möglichkeiten nutzen, bevor eine weitere Behandlung in den anderen Abteilungen und den niedergelassenen Ärzten erfolgt, **denn vor der richtigen Therapie steht immer die richtige Diagnose!**

Sprechzeiten für unsere ambulanten Patienten

Montag	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Terminvergabe unter der Telefonnummer: (03901) 88-7766

Brunnenstraße 1, 29410 Salzwedel
Telefon: (03901) 88-6, Telefax: (03901) 88-7005
E-Mail: info@altmark-klinikum.de – Internet: www.altmark-klinikum.de



Steindorf  Gruppe

Seniorenresidenz Elbtalaue



Das Pflegeheim "neuen Typs" unter dem Leitbild: *Lebenshaus*

• Kurzzeitpflege • Verhinderungspflege • Langzeitpflege

Neu: *Tagesbetreuung*

Von Montag bis Sonntag, in der Zeit zwischen 07:00 - 19:00 Uhr bieten wir Ihnen
z.B. 8 Stunden Betreuung für nur **24,-€**.

Inklusive ist die pflegerische Betreuung, die Teilnahme an den Mahlzeiten
und dem abwechslungsreichen Tagesprogramm. Das Besondere daran:

Eine Kostenübernahme der Pflegekasse ist möglich!

Rufen Sie uns einfach an, oder schauen sie doch mal bei uns vorbei.
Wir beraten Sie gerne!



Am Osterberg, Osterberggrund 1, 29456 Hitzacker (Elbe)
Tel.: 05862 / 94 17 - 0 Fax: 05862 / 94 17 - 109
www.residenz-elbtalaue.de

